

Apps im Finanzwesen

von Markus Breckamp

Der Einsatz von Apps verspricht Effizienz und Wirtschaftlichkeit im Alltagsgeschäft. Wo und wie mobile Lösungen auch auf dem deutschen Kommunalmarkt eingesetzt werden können, zeigen die Anwendungen von ab-data für den Finanzbereich.

Mobile Lösungen in Form von Apps kosten wenig Geld, sind schnell installiert, einfach zu bedienen und leicht zu aktualisieren. Sie laufen auf Smartphones und Tablets aller Preisklassen und nutzen deren Funktionen wie Kamera, Scanner, Bewegungssensoren, Datenbankimplementierung oder Schnittstellen. Diese Vorteile will das Unternehmen ab-data verstärkt auch für Kommunen nutzbar machen und bietet daher neben der Web-Version seines Finanzverfahrens mobile Lösungen und Apps für das kommunale Finanzwesen an.

Damit verfolgt das Unternehmen das Ziel einer Transformation kommunaler Kernverfahren in offene Systeme. Die Basis bildet das webbasierte Finanzverfahren, das ortsunabhängig in allen kommunalen Einrichtungen im Intra- oder Internet genutzt werden kann. Ergänzend dazu erlauben mobile Lösungen den Einsatz auf Tablets und Smartphones.

Für das kommunale Finanzwesen bietet ab-data fünf professionelle Apps an: die Business-Intelligence-Lösung Web KompASS, die Inventur-App, die KLR-App für die Zeit- und Leistungserfassung sowie zwei Apps für das Zählerwesen in



ab-data hat Apps für das kommunale Finanzwesen entwickelt.

der Verbrauchsabrechnung. Alle Apps sind bidirektional in das Web-Finanzwesen von ab-data integriert und bieten neben der mobilen Version eine rechnergebundene PC-Version zur Vor- und Nachbereitung mobiler Daten.

Als modernes Controlling-Werkzeug ermöglicht der ab-data-Web-KompASS die Aufbereitung und Auswertung aller im ab-data-Web-Finanzwesen gespeicherten Informationen. Verständliche und zielgruppenorientierte Dashboards erlauben dem Nutzer, jederzeit ad hoc auf tagesaktuelle Daten zuzugreifen, Berichte zu generieren und Kennzahlen zu prüfen – auch mobil und skaliert via Smartphone oder Tablet. Weitere Funktionen wie einzelfall-

bezogene Drill-Down-Analysen, Prognosen oder ereignisgesteuerte E-Mail-Integration, runden das Angebot ab. Die nutzerunabhängige Lizenzpolitik von ab-data unterstützt zudem die Strategie offener Systeme. So können, je nach Bedarf und Recht, beliebig viele Nutzer zugreifen, ob Finanz- und Verwaltungsleiter, Produktverantwortliche, Politiker oder Bürger. Für sie bietet beispielsweise der Taschenhaushalt eine verständliche, komprimierte Ansicht des Haushaltsplans.

Eine mobile Bestandsaufnahme ermöglicht die Inventur-App. Dafür nutzt sie die technischen Funktionalitäten mobiler Geräte wie Kamera und Scanner für eine anwenderfreundliche Erfassung

und Kontrolle der Anlage- und Wirtschaftsgüter. Abgänge sowie Um- und Zuzüge können bequem über den Bildschirm oder die Tastatur bearbeitet werden. Der Datenimport und -export erfolgen per E-Mail, Bluetooth oder im WLAN. Die Kamerafunktion sowie der optionale Einsatz von Barcodes erhöhen die Dokumentarfunktion der Vermögensverwaltung sowie die Effizienz der Folgeinventuren. Die Inventur-App erlaubt so die nachhaltige Ersterfassung und Bewertung des Anlagevermögens, die professionelle Durchführung mobiler Folgeinventuren sowie die zuverlässige Verwaltung geringwertiger Wirtschaftsgüter.

Der effiziente Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung scheitert in der kommunalen Verwaltung oft daran, dass Leistungsdaten aufwendig erfasst werden. Ähnlich wie bei den Inventuren soll daher Personal ohne ausgeprägt doppeltes Fach-Know-how die notwendigen Eingaben vornehmen können. Dafür sollte die App leicht und intuitiv bedienbar sein.

Die KLR-App für die Zeit- und Leistungserfassung basiert auf der Abbildung von Workflow-Prozessen der im Außendienst agierenden Leistungserbringer. Diese intelligenten Vorgangsroutinen sowie die One-Click-Bedienung erleichtern die Nutzung der App. Manuelle Übertragungsfehler von Stundenzetteln werden durch die digitale Integration verhindert. Ein konfigurierbares Rollenkonzept sichert die Einhaltung des Datenschutzes. Im Journal der App werden Stammdaten, Leistungsorte, Arbeitszeiten, Pausen und Tätigkeiten sowie dokumentierende Fotos oder persönliche Anmerkungen geführt. Die Leistungen im kommunalen Außendienst, etwa im Bauhof, im Ordnungsdienst oder auf dem Friedhof, werden ohne Systembrüche erfasst. Sie dienen dem Innendienst als Basis zur innerbetrieblichen Leistungsverrechnung und Gehaltsabrechnung.

Auch in der Verbrauchsabrechnung oder dem technischen Zählerwesen lassen sich Prozesse durch Apps optimieren. So vermeiden zum Beispiel die beiden

ab-data-Apps für Zählerwechsel und Zählerablesung eine fehleranfällige Zettelwirtschaft, aufwendige Terminvereinbarungen oder einen umfangreichen Schriftwechsel.

Durch den gemeinsamen Einsatz der Zählerwechsel-App, des Smartphones und des mobilen Druckers lässt sich mit dem vor Ort quittierbaren Belegdruck der Schriftverkehr reduzieren. Auch Rechtsstreitigkeiten lassen sich dank gerichtsfest in Wort und Bild dokumentierter Unterlagen vermeiden. Die App für Zählerablesung beinhaltet einen innovativen Web-Service, mit dem die Bürger online über einen Zugangscode bequem ihre Zählerstände eintragen können. Anschließend werden diese von der Verwaltung ausgewertet. Die von ab-data angebotenen Apps laufen unter allen marktgängigen Android und Windows Smartphones, die jeweils ergänzenden PC-Versionen unter aktuellen Webbrowsern.

Dr. Markus Bremkamp ist Geschäftsführender Gesellschafter der Firma ab-data in Velbert.